

BGS Arbeitsgruppe Boden des Jahres - Jahresbericht 2019

AG-MitgliederInnen:

Roman Berger (ZHAW) & Sonja Paul (Agroscope) (Co-Leitung) Michael Wernli (Soilcom GmbH), Anett Hofmann (ETH Zürich), Anina Schmidhauser (HAFL), Marianne Stokar (NABO)

1. Bilanz BDJ 2019 – Der rekultivierte Boden

- ca. 350 Poster verteilt
- ca. 3600 Flyer verteilt
- ca. 1300 Postkarten verteilt

Der Absatz der BDJ 2019-Unterlagen (Fleyer) war ähnlich hoch wie bei den beiden vorhergegangenen Jahren (Der Gartenboden und Der Gebirgsboden). Anlässlich der gemeinsamen BGS-DBG Tagung in Bern 2019, wurde die gesamte Poster-Serie vorgestellt und Unterlagen verteilt.

BDJ-Familienexkursion: Marianne Stokar, Franziska Fischer und Maïté Buttet (in Zusammenarbeit mit der AG Umweltbildung) haben eine Familienexkursion zum Thema der rekultivierte Boden angeboten. Der Anlass musste aufgrund von zu wenigen Anmeldungen leider abgesagt werden.

Budget 2019: Konnte eingehalten werden. Es ist wieder eine externe Grafikerin für die Ausarbeitung der neuen Infografik beigezogen worden, ebenso eine Profi-Fotografin für die Erstellung des Titelfotos für den BDJ 2020.

2. BDJ 2020 – Der Auenboden

Der BDJ 2020 "Der Auenboden" ist am 5. Dezember 2019 (Weltbodentag) lanciert worden. Das Thema ist eine allgemeinere Interpretation des Themas des Deutschen Kuratoriums 'Boden des Jahres', welches "Den Wattboden" als Boden des Jahres gewählt hatte.

Die Ausarbeitung der Unterlagen ist termingerecht auf den 5.12. abgeschlossen worden. Aufgrund personeller Engpässen hatte Simon Amrein (BGS) die Erstellung der webpage übernommen. Im Zentrum des Infoflyers steht die Bodenentwicklung und Vegetationsdynamik entlang des Ufer- und Überschwemmungsbereiches von Flüssen. Für das Titelfoto wurde ein Auenprofil im Kanton AG ausgewählt.

2020 wird wieder in Zusammenarbeit mit der AG Umweltbildung eine Familienexkursion mit dem Thema «Auf Spurensuche in der Flusslandschaft» am 29.03.2020 angeboten werden.

Die Medienmitteilung ist wie immer nur von einigen Online-Medien aufgegriffen worden. Um ein grösseres Echo zu erreichen, müsste man aktiver auf die Medien zugehen und eventuell mit einem Event verknüpfen. Bisher hat der AG die Kapazität dafür gefehlt. Die



bessere Streuung der Unterlagen bleibt ein Thema innerhalb der AG. Es ist angedacht mit der AG Umweltbildung weitere Synergie zu finden.

Für das Jahr 2020 hat sich Zusammensetzung der AG verändert: Anina Schmidhauser und Michael Wernli verlassen die AG. Wir danken Ihnen herzlich für die geleistete Arbeit. Als neue Mitglieder konnten dafür Urs Grob und Benjamin Herrmann gewonnen werden.

Sonja Paul & Roman Berger, Februar 2020